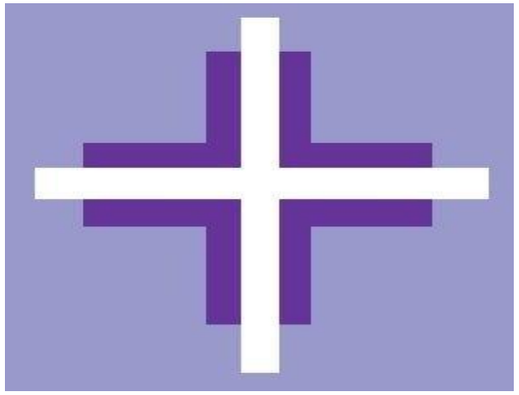
# Deutscher Gottesdienst  German Worship Service

**Sonntag der Passion**

*2. April 2023 um 14 Uhr.*



**First Sunday of Every Month at 2:00 PM**

**CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118**

**Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005**

**Reverend Robert H. Belknap, J.D. Pastor Cell 985-290-7160-Home~985-863-2878 Email-rbobbelknap@gmail.com**

**James Oakes, Ph.D., Chorleiter & Janet McLellan, Organistin; Solist: Grayson Stephens, Tenor**

**********

**Während wir uns versammeln** *(Bitte in Ruhe lesen)*

***Heute ist ein ganz besonderer Tag. Dies gilt nicht nur, weil es Palmsonntag und der Beginn der Karwoche ist; heute ist ein ganz besonderer Tag, weil das Wort Gottes vor unseren Ohren verkündet wird. In dieser gegenwärtigen Stunde, genau in diesem Haus des Herrn, überbringt uns sein Wort das rettende Werk Jesu. Weit davon entfernt, eine losgelöste Botschaft einer fernen Gottheit zu sein, ist dieses Wort Gottes lebendig und aktiv, inspiriert von dem Leben spendenden Geist, der uns noch heute zu dem König führt, der sich selbst erniedrigt hat, indem er „bis zum Tode gehorsam" wurde , sogar den Tod am Kreuz" (Philipper 2:8). Wenn wir uns wieder in der Gegenwart unseres gekreuzigten und auferstandenen Königs versammeln, mögen wir uns den Alten anschließen und sagen: „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns fröhlich sein und frohlocken" (Psalm 118,24).***

**********

**Eingangslied EG #85 "O Haupt voll Blut und Wunden" v 1-5**

*(Das Kreuzzeichen darf von allen zur Erinnerung an die Taufe gemacht werden.)*

**P Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. G Amen.**

**P Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.**

**G: Aber wenn wir unsere Sünden bekennen, wird Gott, der treu und gerecht ist, unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.**

*(Knien / Stehen Stille zum Nachdenken über Gottes Wort und zur Selbstprüfung.)*

**P Lasst uns also Gott, unserem Vater, unsere Sünden bekennen.**

**G: Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir von Natur aus sündig und unrein sind. Wir haben in Gedanken, Worten und Taten gegen dich gesündigt, durch das, was wir getan haben und durch das, was wir unterlassen haben. Wir haben Dich nicht von ganzem Herzen geliebt; wir haben unsere Nächsten nicht geliebt wie uns selbst. Wir verdienen zu Recht Deine gegenwärtige und ewige Strafe. Um Deines Sohnes Jesus Christus willen, erbarme Dich unser. Vergib uns, erneuere uns und leite uns, damit wir uns an deinem Willen erfreuen und auf deinen Wegen wandeln zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.**

**P Der allmächtige Gott hat in Seiner Barmherzigkeit Seinen Sohn gegeben, um für dich zu sterben, und um Seinetwillen vergibt er dir all deine Sünden. Als berufener und ordinierter Diener Christi und durch seine Autorität vergebe ich Ihnen daher alle Ihre Sünden im Namen des Vaters und des ⊤ Sohnes und des Heiligen Geistes. G: Amen. Und dir, unserem Pastor, verkünden wir, die hier versammelte Gemeinde, hiermit die Vergebung all deiner Sünden, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.**

## Dienst am Wort

**Einleitung** (*Bitte lesen Sie reaktionsschnell mit mir*) *Psalm 119:9-16; Psalm 24:7–10; Antiphon: Psalm 118:26*

**P Gesegnet ist, wer im Namen kommt des HERRN!**

**G: Wir segnen Sie aus dem Haus des HERRN.**

**P Erhebe deine Häupter, o Tore! Und sei emporgehoben, O alte Türen,**

**G: dass der König der Herrlichkeit darf herein kommen.**

**P Wer ist dieser König von Ruhm?***

**G; Der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig in Schlacht!**

**P Erhebe deine Häupter, o Tore! Und hebe sie hoch, O alte Türen,**

**G: dass der König der Herrlichkeit darf herein kommen.**

**P Wer ist dieser König von Ruhm?**

**G: Der HERR Zebaoth, er ist der König von Ruhm!**

**P Gesegnet ist, wer im Namen kommt des HERRN!**

**G: Wir segnen Sie aus dem Haus des HERRN.**

**Gloria**

**(***Bitte singen wir das lied"**Ehre Sei Gott in Der Höhe**"* **#179 Evangelische Gesangbuch***)*

**P Lass uns beten. Allmächtiger und ewiger Gott, du hast deinen Sohn, unseren Erlöser Jesus Christus, gesandt, um unser Fleisch auf sich zu nehmen und den Tod am Kreuz zu erleiden. Gewähre gnädig, dass wir dem Beispiel seiner großen Demut und Geduld folgen und an seiner Auferstehung teilhaben können; durch denselben Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G:Amen.**

**Lesen im Alten Testament Jesaja 50:4–9a** *Vorleser Frau Yvonne Salzmann*

***4 Gott der Herr hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören. 5 Gott der Herr hat mir das Ohr geöffnet. Und ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück. 6 Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rauften. Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.***

***7 Aber Gott der Herr hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden. Darum hab ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein; denn ich weiß, dass ich nicht zuschanden werde. 8 Er ist nahe, der mich gerecht spricht; wer will mit mir rechten? Lasst uns zusammen vortreten! Wer will mein Recht anfechten? Der komme her zu mir! 9 Siehe, Gott der Herr hilft mir; wer will mich verdammen? Siehe, sie alle werden wie ein Kleid zerfallen, Motten werden sie fressen. [1]***

**A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.**

**Psalm**. *Psalm 118:19–29; antiphon: v. 26*

**P19 Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, G: dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.**

**P 20 Das ist das Tor des Herrn; G: die Gerechten werden dort einziehen.**

**P 21 Ich danke dir, dass du mich erhört hast G: und hast mir geholfen.**

**P 22 Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, G: ist zum Eckstein geworden.**

**P 23 Das ist vom Herrn geschehen G: und ist ein Wunder vor unsern Augen.**

**P 24 Dies ist der Tag, den der Herr macht; G: lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.**

**P 25 O Herr, hilf! G: O Herr, lass wohlgelingen!**

**P 26 Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! G: Wir segnen euch vom Haus des Herrn.**

[1] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Is 50:4–9). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.



**P 27 Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet. G: Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!**

**P 28 Du bist mein Gott, und ich danke dir; G: mein Gott, ich will dich preisen.**

**P 29 Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, G: und seine Güte währet ewiglich**. [2]

**Brief des Heiligen Paulus an die Philipper das zweite Kapitel** *Philippians 2:5–11 Vorleser Frau Yvonne Salzmann*

***5 Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: 6 Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, 7 sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. 8 Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. 9 Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, 10 dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, 11 und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.*** [3]

**A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.**

Solistengesang: "TBA

*(Wegen der Länge des Evangeliums bleiben Sie bitte sitzen)*

**Halleluja und Vers**

**G: Halleluja. Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast die Worte des ewigen Lebens. Halleluja, Halleluja.**

**Heiliges Evangelium** *Matthäus 27:11-66*

**P Das heilige Evangelium nach Matthäus, dem siebenundzwanzigsten Kapitel**

**G: Ehre sei dir, o Herr.**

***11 Jesus aber wurde vor den Statthalter gebracht; und der Statthalter fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus aber sprach: Du sagst es. 12 Und als er von den Hohenpriestern und Ältesten verklagt wurde, antwortete er nichts. 13 Da sprach Pilatus zu ihm: Hörst du nicht, was sie alles gegen dich vorbringen? 14 Und er antwortete ihm nicht auf ein einziges Wort, sodass sich der Statthalter sehr verwunderte.***

**JESU VERURTEILUNG UND VERSPOTTUNG**

***5 Zum Fest aber hatte der Statthalter die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. 16 Sie hatten aber zu der Zeit einen berüchtigten Gefangenen, der hieß Jesus Barabbas. 17 Und als sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr? Wen soll ich euch losgeben, Jesus Barabbas oder Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? 18 Denn er wusste, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten.***

[2] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Ps 118:19–29). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

[3] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Php 2:5–11). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

*19 Und als er auf dem Richterstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du*
*nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; denn ich habe heute viel erlitten im Traum um*
*seinetwillen.*
*20 Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barabbas bitten,*
*Jesus aber umbringen sollten. 21 Da antwortete nun der Statthalter und sprach zu ihnen: Welchen*
*wollt ihr? Wen von den beiden soll ich euch losgeben? Sie sprachen: Barabbas! 22 Pilatus sprach zu*
*ihnen: Was soll ich dann machen mit Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? Sie sprachen*
*alle: Lass ihn kreuzigen! 23 Er aber sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie schrien aber noch*
*mehr: Lass ihn kreuzigen! 24 Da aber Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, sondern das Getümmel*
*immer größer wurde, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin*
*unschuldig am Blut dieses Menschen; seht ihr zu! 25 Da antwortete alles Volk und sprach: Sein Blut*
*komme über uns und unsere Kinder!*
*26 Da gab er ihnen Barabbas los, aber Jesus ließ er geißeln und überantwortete ihn, dass er*
*gekreuzigt werde.*
*27 Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit sich in das Prätorium und versammelten*
*um ihn die ganze Kohorte 28 und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an 29 und*
*flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte*
*Hand und beugten die Knie vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßet seist du, der*
*Juden König!, 30 und spien ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit auf sein Haupt.*

**JESU KREUZIGUNG UND TOD**

*31 Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an*
*und führten ihn ab, um ihn zu kreuzigen. 32 Und als sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen*
*aus Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, dass er ihm sein Kreuz trug.*
*33 Und als sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das heißt: Schädelstätte, 34 gaben sie*
*ihm Wein zu trinken mit Galle vermischt; und da er's schmeckte, wollte er nicht trinken. 35 Als sie*
*ihn aber gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider und warfen das Los darum. 36 Und sie saßen*
*da und bewachten ihn. 37 Und oben über sein Haupt setzten sie eine Aufschrift mit der Ursache*
*seines Todes: Dies ist Jesus, der Juden König.*
*38 Da wurden zwei Räuber mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.*
*39 Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe 40 und sprachen: Der du den*
*Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn bist, und*
*steig herab vom Kreuz! 41 Desgleichen spotteten auch die Hohenpriester mit den Schriftgelehrten*
*und Ältesten und sprachen: 42 Andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen. Er ist der*
*König von Israel, er steige nun herab vom Kreuz. Dann wollen wir an ihn glauben. 43 Er hat Gott*
*vertraut; der erlöse ihn nun, wenn er Gefallen an ihm hat; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.*
*44 Desgleichen schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren.*
*45 Von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.*
*46 Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt: Mein Gott, mein*
*Gott, warum hast du mich verlassen?*
*47 Einige aber, die da standen, als sie das hörten, sprachen sie: Der ruft nach Elia. 48 Und*
*sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein*
*Rohr und gab ihm zu trinken. 49 Die andern aber sprachen: Halt, lasst uns sehen, ob Elia komme*
*und ihm helfe! 50 Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.*
*51 Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die*
*Erde erbebte, und die Felsen zerrissen, 52 und die Gräber taten sich auf und viele Leiber der*
*entschlafenen Heiligen standen auf 53 und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und*
*kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen. 54 Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus*
*bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschraken sie sehr und sprachen: Wahrlich,*
*dieser ist Gottes Sohn gewesen!*
*55 Und es waren viele Frauen da, die von ferne zusahen; die waren Jesus aus Galiläa*
*nachgefolgt und hatten ihm gedient; 56 unter ihnen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter*
*des Jakobus und Josef, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.*

**JESU GRABLEGUNG**

*57 Am Abend aber kam ein reicher Mann aus Arimathäa, der hieß Josef und war auch ein*
*Jünger Jesu. 58 Der ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, man sollte ihm den*
*geben. 59 Und Josef nahm den Leib und wickelte ihn in ein reines Leinentuch 60 und legte ihn in sein*
*eigenes neues Grab, das er in einen Felsen hatte hauen lassen, und wälzte einen großen Stein vor*
*die Tür des Grabes und ging davon.*
*61 Es waren aber dort Maria Magdalena und die andere Maria; die saßen dem Grab gegenüber.*

**DIE BEWACHUNG DES GRABES**

*62 Am nächsten Tag, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die Hohenpriester und die*
*Pharisäer bei Pilatus 63 und sprachen: Herr, wir haben daran gedacht, dass dieser Verführer sprach,*
*als er noch lebte: Nach drei Tagen werde ich auferweckt. 64 Darum befiehl, dass man das Grab*
*bewache bis zum dritten Tag, damit nicht seine Jünger kommen und ihn stehlen und zum Volk*
*sagen: Er ist auferstanden von den Toten, und der letzte Betrug ärger wird als der erste. 65 Pilatus*
*sprach zu ihnen: Da habt ihr die Wache; geht hin und bewacht es, so gut ihr könnt. 66 Sie gingen*
*hin und sicherten das Grab mit der Wache und versiegelten den Stein.* [4]

**P Dies ist das Evangelium des Herrn. G Lob sei dir, o Christus.**

**Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM (*gemeinsam*)**

**G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.**
**Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzig, gestorben, und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.**
**Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebund der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.**

---

[4] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Mt 27:11–66). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

**Predigtlied: EG #42 Dies ist der Tag, den Gott gemacht," v 1-4**
**"Predigt"**
**Predigtlied: EG #42 Dies ist der Tag, den Gott gemacht," v 5-9**
**Einsammlung der Dankesgaben**
Offertorium: "TBA
**P Diese Geschenke bieten wir Dir an, o Herr.**

## Gebet der Kirche, Sonntag der Passion, 2. April 2023.

**P Allmächtiger Gott, durch deinen Geist hast du uns als deine Kirche versammelt und verheißen, dass wo immer zwei oder drei in deinem Namen zusammen sind, du in unserer Mitte bist. Lassen Sie nicht zu, dass Stress oder Katastrophen uns von den besonderen Berufungen ablenken, zu denen Sie uns berufen haben, in der Kirche, zu Hause und in der Gemeinschaft zu dienen. Gewähre uns alle nötigen Gaben und Segnungen, damit wir unsere Berufung ehren und Dir nach besten Kräften dienen können; Herr in Deiner Barmherzigkeit, G: Erhöre unser Gebet.**

**P O mächtiger Herr, Du hast das Reich der Linken errichtet und ziehst all diejenigen zur Rechenschaft, die an diesem und jedem Ort regieren. Führe unseren Präsidenten; die Mitglieder des Kongresses; der Gouverneur dieses Staates; und alle, die unsere Gesetze machen, verwalten und richten, dass sie edel und weise dienen, den Weg der Gerechtigkeit gehen und die ihnen anvertrauten Bürger schützen. Gib ihnen die Weisheit und Kraft, die nötig sind, um unsere Welt aus der Krise und zurück zu Stabilität zu bringen; Herr in Deiner Barmherzigkeit, C Erhöre unser Gebet.**

**P Barmherziger Herr, Deine Gnade reicht für all unsere Bedürfnisse aus, und Du hast versprochen, die Kraft der Müden zu sein, die Hoffnung derer, die sich fürchten, die Heilung der Kranken, die Fülle der Behinderten und der Frieden aller, die leiden sind verzweifelt. Hören Sie uns im Namen unserer Nation und der Welt, die unter Pandemie und Isolation leidet. Wir beten besonders für unsere Gemeinde und alle Mitglieder unserer Streitkräfte, alle Opfer von Terror oder Wetter und für diejenigen, die wir in unseren Herzen nennen. damit sie in jeder schwierigen Zeit durch deine Gnade gut versorgt sind; Herr in Deiner Barmherzigkeit, C Erhöre unser Gebet.**

**P Ewiger Vater, es ist dein Wille, dass alle gerettet werden und durch den Glauben zur Erkenntnis deines Sohnes kommen. Gib deinem Wort Erfolg und befreie all jene, die in Dunkelheit und Angst leben, von Irrtum, damit sie im Licht des Herrn Jesus wandeln und Vertrauen für die Prüfungen dieser Welt haben und auf die kommende Welt hoffen; Herr in Deiner Barmherzigkeit, C Erhöre unser Gebet. P Gesegneter Herr, Du gibst den Hungrigen zu essen und sorgst für all unsere Bedürfnisse in diesem sterblichen Leben. Schenke uns ein dankbares Herz und Wissen, um all das, was Du uns anvertraut hast, weise und gut zu gebrauchen. Segne diejenigen, die daran arbeiten, unser tägliches Brot zu backen, zuzubereiten, auszuliefern oder zu servieren, und entlaste diejenigen, deren Arbeit unterbrochen wurde; Herr in Deiner Barmherzigkeit, C Erhöre unser Gebet.**

**P Heiliger Herr, wie einst Dein Sohn mit Palmen und Hosianna begrüßt wurde, hilf uns, Ihn willkommen zu heißen, der heute im gesegneten Sakrament Seines Leibes und Blutes zu uns kommt. Bewahre uns vor falschen Lehren und hilf uns, Wahrheit von Irrtum zu unterscheiden, damit niemand in die Irre geführt oder aus der Gemeinschaft deines Sohnes verloren werden kann. Blicke gütig auf alle, die von der heiligen Kommunion getrennt sind, und tröste sie mit deinen Verheißungen, besonders, dass sie sich nie vom mystischen Leib deines Sohnes, der Gemeinschaft der Heiligen, entfernen; durch Jesus Christus, unseren Herrn. C Amen.**

*(Nach den Gebeten können sich die Menschen im Namen des Herrn begrüßen und sagen: „Friede sei mit euch", als Zeichen der Versöhnung und der Einheit des Geistes im Band des Friedens [Mt 5,22– 24; Eph. 4:1–3]).*

**Das Vaterunser**

**G: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

**P Der Friede des Herrn sei immer mit euch. G: Amen.**

**P Lasst uns beten. Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, wir bitten dich, dass du uns Herzen und Verstand gibst, um deinen Lehren zu folgen und unsere Augen zu öffnen, um dem Tröster zu folgen, den du für uns ausgegossen hast, um uns hier auf dieser Erde zu führen und zu leiten. Lass dein heiliges Wort in dieser Welt freien Lauf haben und zur Freude und Erbauung des heiligen Volkes Christi gepredigt werden, damit wir dir in festem Glauben dienen und im Bekenntnis deines Namens bleiben bis ans Ende durch Jesus Christus, unseren Herrn , der lebt und regiert mit Dir und dem Heiligen Geist, immer ein Gott, Welt ohne Ende. G: Amen.**

**Segen**

**P Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr blicke gnädig auf dich und gebe dir Frieden. G: Amen.**

**Ausgangslied: EG #85 "O Haupt voll Blut und Wunden" v 6-10"**

**********

**Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans**
**Unsere nächsten Dienste sind für den 5. Mar 2023 um 14:00 Uhr geplant, mit Heilige Abendsmahl.**

**Zur Erinnerung: Wir haben Kuchen und Kaffee, kommen Sie bitte zu uns in die Gemeinschaft. Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen sollen, fragen Sie bitte eines unserer Mitglieder.**

**Reminder: We are having cake and coffee, please come and join us in fellowship. If you do not know the room or location, please ask one of our members to bring you there.**

**Please note, Pastor has included the sermon in German and in English. If you do not know or understand German, you are encouraged to follow Pastor by reading his sermon in English. We love having everyone here for worship.**

***MÖGEN DIE WORTE MEINES MUNDES UND DIE BETRACHTUNG UNSERES HERZENS FÜR EUCH ANNAHME SEIN, O HERR, UNSERE STÄRKE UND UNSERER ERLÖSER.***
***GNADE BARMHERZIGKEIT UND FRIEDEN EUCH VON GOTT, UNSEREM HIMMLISCHEN VATER, UND VON UNSEREM HERRN UND RETTER, CHRISTUS JESUS. AMEN***
EINFÜHRUNG: AM PALMSSONNTAG BEGINNEN NACHFOLGER JESU MIT IHM AUF DER VIA DOLOROSA, DEM SCHMERZWEG. VOM LETZTEN ABENDMAHL BIS GETHSEMANE UND DARÜBER HINAUS KEHRT DER STRASSENWEG FÜR JESUS IHREN WEG ZUM KREUZ, ZUM TOD. KÖNNEN WIR INNEHMEN, WAS UNSERE LEBEN AUFNAHME, UM MIT UNSEREM RETTER AUF DIESEM TRAUMWEG ZU GEHEN, DIESEM LEIDEN? ER FRAGT HEUTE: „WERDEN SIE, JÜNGER, DIE IM AMERIKA DES 21. JAHRHUNDERTS LEBEN, MIT MIR ZUSCHAUEN?" SIEH MIT IHM ZU! PASST AUF! DENN SEIN LEIDEN ENTFALTET SICH AUF UNGEWÖHNLICHE WEISE, IN PARADOXEN, DIE DEN SINN ERGEBEN, DEN WIR IN DIESER HEILIGEN WOCHE NEU SUCHEN.
IN DEN PARADOXEN ENTLANG DER VIA DOLOROSA ERKENNEN WIR DEN LEIDENDEN CHRISTUS ALS UNSEREN HEILIGEN RETTER.
ES WIRD KEINE LEICHTE REISE WERDEN, DIE HEUTE MORGEN BEGINNT. NICHT EINFACH, ABER SICHER INTERESSANT – UND AUCH ERBAUEND UND STÄRKEND. UNSER GLAUBE WIRD DURCH UNSEREN HERRN IN SEINEM LEIDEN STÄRKEN. DIE PASSION CHRISTI ENTFALTET SICH PARADOX – DAS IST EIN WIDERSPRUCH, GEGEN DEN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND, ABER TATSÄCHLICH WAHR. SO KOMMT UNSER HERR VOM HIMMEL OBEN. DER EINE, DER IMMANUEL IST, GOTT MIT UNS, IST VON DER ARMEN MARIA IN HUMBLE SQUALOR, DEM STALL VON BETHLEHEM, GEBOREN, AUS ALLEN ORTEN, UM DEN WELTFRIEDENSPRINZ ZU FINDEN! DR. LUTHER HAT ES FORMULIERT: „DIESES KLEINE KIND VON NIEDRIGER GEBURT SOLL DIE FREUDE DER GANZEN ERDE SEIN!" JETZT SCROLLEN SIE VORWÄRTS ZU DIESEM ERSTEN PALMSONNTAG. SCHAU HINUNTER DIESE STRASSE DER LEID. VV 11–54 VON MATTHÄUS 27 SIND DIE WEGWEISER. DER WEG IST VON PARADOXEN GEKENNZEICHNET, DIE UNS STÄRKEN, DA SIE DIE LEIDENSCHAFT DES HERRN ZEICHEN. SOLLEN WIR GEHEN?
1.
WIR BRECHEN AM MORGEN EINER REISE, DIE SPÄT IN DER VORIGEN NACHT BEGONNEN IST. DIE TEMPELWÄCHTER, GEFÜHRT VOM VERRÄTER JUDAS, ANGREIFEN JESUS IN GETHSEMANE AN. SIE HABEN JESUS GEFANGEN! WAS FÜR EIN PARADOX! GEFANGEN, JA! DIE HÄNDE UNSERES HERRN BINDEND, FÜHREN IHN SEINE ENTFÜHRER IN DER NACHT ZU MISSBRAUCH UND UNRECHT, DIE DURCH DEN SANHEDRIN UND SEINE FÜHRER, ANNAS UND KAIPHAS VERURTEILT WERDEN. DAGEGEN HABEN DIESE EREIGNISSE DER NACHT EINE ANDERE BEDEUTUNG. SIE FÜGEN ZU DER VERPFLICHTUNG UNSERES HERRN, NACH JERUSALEM HINAUF ZU GEHEN UND VIEL DINGE DURCH DIE HÄNDE VON MENSCHEN ZU LEIDEN (LK 9:44, 51). DAS IST EIN PARADOX. JETZT, IN DEN MORGENSTUNDEN, WURDE JESUS VOR PONTIUS PILATE IN DIE RÖMISCHE GARNISON GEZIEHT, EIN ANDERES PARADOX. OBWOHL ER NUR EIN KLEINER AKTEUR IN ROMS GROSSER ARENA DER EROBERUNG UND BESETZUNG WAR, WAR PONTIUS PILATES EINE SYMBOLFIGUR, DIE FÜR DAS ROMISCHE RECHTSSYSTEM STEHT. ABER PILAT HAT ENDLICH JESUS GROSSE UNGERECHTIGKEIT ZUGEFÜHRT. SEHEN SIE IN DIESE VERFAHREN EIN. VOR DIESEM KLEINEN BEAMTEN DES GROSSEN RÖMISCHEN RECHTSSYSTEMS, VOR PILATUS, DER ZYNISCH SCHREIT: „WAS IST WAHRHEIT?" STEHT DER, DER DIE WAHRHEIT IST, DER, DURCH DEN HIMMEL UND DIE ERDE GEMACHT WURDEN (KOL 1:16–17). DIE WENIGEN WORTE JESU MACHEN ES KLAR, DASS AUCH DAS MÄCHTIGE ROM UND SICHER NICHT DIESE KLEINE MARIONETTE PONTIUS PILAT, KEINE MACHT HABEN KÖNNTE, AUSSER DEM, WAS VON OBEN GEGEBEN WURDE. DENNOCH, PILATE, KLEINER PROVINZBEAMTER, WIRD SICH ANMACHEN, SEINEN GÖTTLICHEN WOHLTÜTER ZU RICHTEN. DAS PARADOX, DER WIDERSPRUCH, DIE UNGERECHTIGKEIT, DIE SCHADE DAVON – GENUG, UM ENGEL ERROTEN ZU MACHEN!
JESUS BEWEGT SICH NICHT. ER IST RUHIG. DIE WAHRHEIT WIRD NIE VERRÜCKT. DIE KRAFT GOTTES IN CHRISTUS IST UNGLAUBLICH. IN DEM BRIEF AN DIE HEBRÄER STEHT ES: „GOTTES SOHN HAT DIE GANZE HELLIGKEIT VON GOTTES HERRLICHKEIT UND IST IHM IN JEDER WEISE WIE IHM. DURCH SEIN EIGENES MÄCHTIGES WORT HÄLT ER DAS UNIVERSUM ZUSAMMEN" (1:3). JESUS HAT DIE KONTROLLE. ER BLEIBT STETIG GEGENÜBER ALLEN ANKLAGEN, DIE GEGEN IHN IM HOF VON PILAT GESCHRIEBEN WERDEN. JESUS IST RUHIG, ENTSCHLOSSEN. PILATUS IST NERVÖS UND

UNBEQUEM. DER MOB UND SEINE FÜHRER SCHEUERN JESUS BESCHWERDEN, HÖRENSAGEN, ANSPRECHUNGEN UND FALSCHHEITEN GEGENÜBER. UNSER HERR IST NICHT BEWEGT. DER PROCURATOR IST JEDOCH FRUSTRIERT, ÄNGSTLICH UND FEIG. ER ZÖGERT. PILATUS WIRD DEM RECHTEN NICHT NACHGEBEN! SEINE FRAU WURDE IN IHREM TRAUM ÜBER JESUS, DIESEN GERECHTEN MANN (MT 27:19) BERUHRT. IHRE BITTE AN IHREN EHEMANN SIND BERUHIGEND. PILATE WAVERS, VACILLATES. ER SUCHT NACH EINEM BEQUEMEN FLUCHT AUS DEM DILEMMA. ER IST GEFANGEN ZWISCHEN SEINEM EIGENEN ZÖGERN, DEN UNSCHULDIGEN JESUS ZU VERURTEILEN, UND DEM DRUCK EINES BLUTDIENSTEN, UNRUHIGEN MOBS, DER SCHREIT: „KREUZIGT IHN!" (MT 27:22).

DER DRUCK STEHT AN. DIE LAGE IST ANGESPANNT. DIE MENGE WIRD UNRUHIGER UND RUHIGER. PILATUS DENKT SCHNELL. SIE WERDEN ABKÜHLEN, WENN SIE DIE WAHL HABEN ZWISCHEN JESUS DEM ANGEKLAGTEN UND EINEM ECHTEN UND SCHLECHTEN RÄUBER UND MÖRDER. NACH BEDEUTUNG BEFREITE PILATE EINMAL IM JAHR EINEN GEFANGENEN. BRING BARABBAS AUS DEM DUNGEON! DER NAME BARABBAS BEDEUTET „DER SOHN DES VATERS"; DESSEN SOHN DIESER ABSCHEULICHE MÖRDER WAR, WIRD IN JH 8:44 GESAGT: „DU GEHÖRST DEINEM VATER, DEM TEUFEL, UND DU WILLST DEN WUNSCH DEINES VATERS AUSFÜHREN. ER WAR VON ANFANG AN EIN MÖRDER." DASS JESUS AUF DERSELBEN PLATTFORM MIT EINER AUSGABE DER GEFALLENEN WELT, BARABBAS, PLATZIERT WERDEN SOLLTE; DASS JESUS AUF DEN VERGLEICH MIT GROßER SÜNDE UND SÜNDERN GERINGERT WERDEN SOLLTE; DASS UNSER HERR MISSBRAUCHT WERDEN SOLLTE, ALS DIE HÖCHSTE ÄLTESTEN UND PRIESTER DIE LEUTE ÜBERZEUGTEN, UM BARABBAS ZU BITTEN UND JESUS ZU ZERSTÖREN, DAS IST DAS TYPISCHE PARADOX FÜR UNSERE ZEIT. FRAGEN SIE SICH, TREFFEN WIR DIE BESSERE WAHL? WO DIE WAHL KLAR IST ZWISCHEN DEM RICHTIGEN UND DEM GUTEN UND DEM WAHREN, FALLEN WIR AUF DAS FALSCHE, DAS BÖSE, DAS FALSCHE. DIE WAHL, DIE VILE BARABBAS ZU BEFREIEN, WAR EINE WAHL, JESUS AUF DEM WEG DER SCHMERZEN ZU HALTEN. DER RÄUBER GEHT FREI IN DIE STADT, WÄHREND JESUS WIE EIN VERURTEILTER AN DAS KREUZ GEHT. ES IST SEINE LEIDENSCHAFT. EHRE SEI JESUS! DER UNSCHULDIGE ALS SCHULDIG BESTRAFT, DAMIT DER SCHULDIGE FÜR UNSCHULDIG GELTEN KANN! DAS IST EIN PARADOX. JESUS, ZU UNRECHT SOLCHEM LEIDEN ÜBERTRAGEN, BEFREIT AUCH DEN RÄUBER VON SEINEN SÜNDEN. SOGAR BARABBAS KÖNNEN AUF DAS ERWEITERTE KREUZ AUF JESUS SCHAUEN UND VERGEBEN UND ERLÖST WERDEN!

II.

DER MOB BESIEGELT SEINE WAHL MIT EINEM FLUCH UND EINER HERAUSFORDERUNG AN JESUS, DIE BIS HEUTE BESTEHT. DIESES DETAIL, DAS IN DEM FILM DIE PASSION CHRISTI DARGESTELLT WURDE, IST VIELEN ENTGEHEN, WEIL DAS ENGLISCHE SUBSKRIPT FÜR DAS ARAMÄISCHE AUSGELASSEN WURDE. WENIGE DER ZUSCHAUER ERFASSEN DIE BEDEUTUNG DER SCHICKSALEN WORTE, DIE VON MATTHÄUS BERICHTET WORDEN SIND. NACHDEM PILATUS DIE SCHARADE DER REINIGUNG SEINER HÄNDE DURCHLAUFEN HATTE, ALS OB ER AUCH SEIN GEWISSEN REINIGEN WOLLTE, LIESS ER BARABBAS FREI UND ÜBERGAB JESUS DEN BEGIERDEN DES PÖBELS, WODURCH ER GEGEISSELT WURDE (MT 27:26). „ALLE MENSCHEN ANTWORTEN: ‚SEIN BLUT WERDE AUF UNS UND UNSEREN KINDERN!'" (MT 27:25). SIE SCHRIEBEN NACH SEINEM BLUT, BEREIT, DIE SCHULD FÜR JESUS AUS ERSTER HAND ZU TRAGEN. WURDE SOLCHER EIFER ZU EINEM FLUCH FÜR SIE? FÜR DIE TOLLE MENSCHE WAR ES NICHT WICHTIG, SO TIEF WAR IHR HASS AUF JESUS. SIE HABEN IHREN WUNSCH. ABER DAS PARADOXE IST, SIE HABEN WAS SIE WOLLTEN, NICHT AUF DEN WEG DER RACHE, SONDERN AUF DEN WEG DES SIEGES JESUS. SEIN BLUT IST AUF IHNEN, NICHT UM IHRE SÜNDE ZU HALTEN, DEN HERRN ZU RICHTEN, DEN SIE VERSCHWUNDEN UND ABGELEHNT HABEN, SONDERN FÜR IHRE EIGENE REINIGUNG. SIE WOLLEN NICHTS MEHR MIT JESUS ZU TUN, ABER GEKREUZIGT UND SEIN BLUT VERGIESSEND, HAT ER ALLES MIT IHNEN ZU TUN. ER VERGIESSE DIESES BLUT FÜR DIE WELT, UND SIE SIND SEHR VIEL TEIL DER WELT DER SÜNDER. UND IHRE NACHKOMMEN KÖNNEN BIS HEUTE DAS ZEUGE DER GEMEINDE NICHT IGNORIEREN, DAS IHNEN SEIN VERGOSSENES BLUT, SEINEN SEGEN DER SÜNDENVERGEBUNG BRINGT. FÜR HEIDE UND JUDE, FÜR ALLE ER STARB! „DAS BLUT SEINES SOHNS JESU REINIGT UNS VON ALLER SÜNDE" (1 JOH 1:7). „WIR SOLLTEN LERNEN", SAGT GERHARD, „IN EINEM ANDEREN SINNE ZU SCHREIEN: ‚CHRISTUS BLUT GEHE AUF UNS!' LASST UNS NICHT SO VIEL MIT DEN LIPPEN ALS IM GLAUBEN AUS DER TIEFE UNSERES HERZENS SCHREIEN: ‚SEIN BLUT GEHE NICHT AUF UNS

AUF DIE RACHE, ABER AUF DIE REINIGUNG VON UNSEREN SÜNDEN!“ OH, DIES IST DAS RETTENDSTE WORT: „DEIN BLUT SEI ÜBER UNS!“ REINIGE UNS, LIEBER JESUS, MIT DEM YSOP *DEINES BLUTS, DASS WIR REIN SIND; WASCH UNS, DASS WIR SCHNEEWEISS WERDEN“* (ZITIERT NACH WILHELM FRIEDRICH BESSER, DIE PASSIONSGESCHICHTE, 197).

III.

IM OFFENEN BLICK VOR DER TOLLEN MENSCHE NIMMT PILATES HANDTUCH UND WASCHBECKEN. PILATUS WILL REIN IN SEINER SEELE SEIN. HÄNDEWASCHEN GEHT NICHT. DENN PILAT HÄLT AN SEINER SÜNDE DER UNGERECHTIGKEIT GEGEN JESUS AN, ALS ER DEN BEFEHL GIBT, DASS JESUS GEGEISSIGT WERDEN KANN (MT 27:26). DIE GEISSIGUNG ZERBROCHTE DEN KÖRPER. ES HAT JESUS SCHWER GESCHWÄCHT. IN DIESEM GEWÄCHTEN ZUSTAND HINTER VERSCHLIESSENEN TÜREN ERTRAGTE ER DEN SPORT UND DEN SPOT DER SOLDATEN. SIE WERFEN IHNEN EINEN SCHMUTZIGEN UMHANG AUF DEN RÜCKEN. SIE HERGESTELLTEN AUS DORNENBÜRSTEN, DIE WIE EINER KRONE SIND. EINEN ALTEN STOCK, DEN SIE IHM FÜR EIN ZEPTER IN DIE HAND SCHIEBEN. DARAUFHIN ERNIEDRIGTEN SIE UNSEREN HERRN MIT SPÖTTISCHEN WORTEN, INDEM SIE JESUS AUCH MIT DER FAUST SPUCKTEN UND SCHLUGEN ODER IHN MIT EINEM BEIN ODER FUSS TRATEN. IST DAS NICHT EIN PARADOX? PARADOX, WEIL DIESE SOLDATEN, AUCH JEDER MENSCH DIESES GEFALLENEN ZEITALTERS, DER CHRISTUS VERSPOTTET, INDEM SIE IHN NICHT ERNST NEHMEN, EINES TAGES DIESEN HERRN EHREN WERDEN, DEN SIE IN DIESEM ZEITALTER VERWEIGERN UND VERSCHÄNDERN. DIE BEINE UND FÜSSE DIESER SOLDATEN, DIE IHN GETRETEN UND VERLETZT HABEN, SOLLTEN SICH BIEGEN UND NIEDLICH KNIEN UND IHN EHREN. DIE STIMMEN, DIE IHN GEMEIDET HABEN, ALS OB ER ENTFÄLLIG WÄRE, WERDEN IHN ALS DEN UNVERZICHTBAREN HERRN UND GOTT BEKENNEN! ALSO ST. PAULUS STELLT SICH DIE SZENE IN PHIL 2:2–11 BILDLICH VOR. DIESER JESUS, SO MISSBRAUCHT, SO VERSPOTTET, SO BRUTALISIERT, WIRD EINES TAGES RESPEKTIERT UND GEEHRT WERDEN, DA ER MIT SICHERHEIT ZUM HERRN DER HERREN UND KÖNIG DER KÖNIGE GEKRÖNT WIRD!

IV.

ENDLICH ENDETE DIE SCHARADE IN PILATUS QUARTIER, UND DIE PROZESSION VOM PRAETORIUM NACH GOLGOTA BEGANN. DER AUSFÜHRUNGSBLOCK WURDE FÜR DEN TRANSPORT VORBEREITET. WAHRSCHEINLICH WAR ES IN ZWEI STÜCKEN, DER GRÖSSERE PFOSTEN, DER VOM OPFER GETRAGEN WERDEN SOLLTE. SIE ZIEHEN DAS GEWAND VON SEINEM BLUTENDEN RÜCKEN AUS UND ZIEHEN JESUS SEINE EIGENE KLEIDUNG AN (MT 27:31). SIE LIEFEN AUF SEINE SCHMERZENDE SCHULTER DIE SCHWERE LAST, DAS KREUZ ZU TRAGEN, AN DIE STELLE DES SCHÄDELS, UM IHN ZU KREUZIGEN. SEINE REISE GEHT ZUM VATER, ABER ER WIRD ZURÜCKGEFÜHRT, SICH AUF DEM WEG ZUM KREUZ SCHLANGEN, KÖRPERLICH VOLLSTÄNDIG UND ERSCHÖPFT. HIER IST PARADOX VOLL. DER KÖRPER DES GOTTMENSCHEN WIRD SCHWACH UND FALTT UNTER DEM GEWICHT DES KREUZES, DAS IHN IN DIE FINSTERNIS DES TODES UND IN DAS GRAB TRAGEN WIRD, UND MIT IHM AUCH DAS GEWICHT UNSERER SÜNDEN (CF. 1 PET 2:24). DIE PROZESSION HÄLT AN. EIN MANN AUS DER REGION CYRENE WIRD VON DEN RÖMISCHEN SOLDATEN EINGESCHRIEBEN, DAS KREUZ FÜR JESUS DEN REST DES WEGS ZU TRAGEN. ABER JESUS TRÄGT NOCH UNSERE SÜNDEN. DAS IST DAS PARADOX. DER CYRENIANER TRÄGT SCHWERES HOLZ. JESUS TRÄGT DAS GEWICHT UNSERER KUMMER UND SORGEN UND DIE DER GESAMTEN GEFALLENEN RASSE. ALS JESUS AM ORT DER HINRICHTUNG ANKAM, LEHNTE ER DAS ROHE UND PRIMITIVE WEIN-/ESSIG-ANÄSTHETIKUM AB. TORSO AM PLATTEN AUSGERICHTET, DIE ARME AUF DER QUERSTANGE AUSGESTRECKT, WURDE JESUS GEKREUZIGT!

V.

DER KÖNIG DER RUHMUNG AN DAS KREUZ GENAGELT! DURCH SOLCHES LEIDEN, SCHWÄCHE, LETZTEN ATEMZUG UND SCHLIESSLICH TOD ÜBTE ER MACHT AUS WIE KEINE ANDERE KRAFT AUF DIESER WELT. DAS IST DAS PARADOX DER PARADOXE. SO HASSERHAFT IST DER MOB, SEIN EIGENES VOLK, SO STARK DIE MACHT DES ALTEN ROM, DIES ZU TUN, ABER KEINE DER ARMEEN, DIE JEMALS MARSCHIERTEN, NOCH DIE MARINE, DIE JEMALS SEGELTE, NOCH DIE FLIEGENDEN *WAFFEN, DIE JEMALS FLIEGEN*, KONNTEN ERREICHEN, WAS DIESE BESCHÄDIGTE FIGUR ERREICHT DAS STERBEN JESUS FÜR UNS ERREICHT. ALL UNSERE SÜNDEN, UNSER HASS, UNSERE FEINIGKEITEN, DIE SEIT DEM FALL JEDER GENERATION GEMEINSAM SIND, SIND DIE AGENDA

SATANS GEGEN UNSEREN GOTT. ABER ALS SEIN SOHN STARB, DAS PARADOX, DURCH SOLCHEN TOD BESIEGTE ER IHN, DER DIE MACHT DES TODES HATTE, SOGAR SATAN.
DIE STUNDEN SEINER LEIDENSCHAFT, SEINES LEIDENS, SIND GEFÜLLT MIT EINER MENGE VON PARADOXEN, UM ALLE ZU SEGEN, DIE AUF IHN SCHAUEN. DIE ZYNISCHE ÜBERSCHREIBUNG *AUF* DIESEM KREUZ „DIESES IST JESUS, DER KÖNIG DER JUDEN" (MT 27:37), WIRD DURCH SEINE RUHE NACH DEM *LEIDEN* WIDERSPRÜCHT, DASS ER KÖNIG DER JUDEN UND HEIDELN, KÖNIG DER RÖMER UND CÄSAR IST. ZU DENKEN, DASS WIR SEIN KÖNIGREICH AUFGRUND SEINER SCHEINBAREN SCHWÄCHE AM KREUZ MISSVERSTEHEN, ALS OB ER EINER WÄRE, DER IGNORIERT WERDEN KÖNNTE, ALS OB ES KEINERLEI DARSTELLE, DASS WIR IHN DURCH UNSERE SÜNDEN NEU KREUZIGEN! DENNOCH IST ER DA, GEKREUZIGT, LEIDEND, STERBEND, UM UNSER KÖNIG ZU SEIN, DESSEN REGEL GNADE UND LIEBE, SÜNDENVERGEBUNG IST. DIE DUNKELHEIT FÄLLT ZUR SECHSTEN STUNDE, HOCH MITTAG, ÜBER KALVARIEN, DUNKELHEIT ERWEITERT SICH ÜBER DAS GANZE LAND. NUR SO GLANZTE ER PARADOXISCH HELLER ALS DAS LICHT DER WELT, DAS LEBEN DER WELT. ES GIBT NOCH MEHR PARADOXE. JESUS SCHRIEB: „MEIN GOTT, MEIN GOTT, WARUM HABT IHR MICH VERLASSEN?" (MT 27:46).
SCHLUSSFOLGERUNG: WENN SIE IN DIESER HEILIGEN WOCHE IHRE HERZEN ERHÖHEN UND DAS GLEICHE BEKENNTNIS LEGEN, WIE WIE GESEGNET WERDEN SIE SEIN! UNSER HERR, SEINE LEIDENSCHAFT, SEIN LEIDEN KANN IHREN GLAUBEN WECKEN, IHN ALS HERRN ZU BEKENNEN. WENN WIR DAS WUNDERBARE KREUZ UND ALLES, WAS IN DEN SCHATTEN GESCHIEHT, DIE BEDEUTUNG VON JESUS HEUTE, SEIN LEIDEN, SEINE LIEBE, SEIN STERBEN FÜR UNS MIT RASTER FOKUS UND AUFMERKSAMKEIT ÜBERSUCHEN, FINDEN WIR ES ZIEMLICH UNGLAUBLICH, ABER WUNDERBAR WAHR. DAS IST EIN PARADOX. UND GESEGNET SIND DIE DIESE HEILIGE WOCHE, DIE ÜBER DIE PARADOXE SEINER LEIDENSCHAFT NACHDENKEN! AMEN.
GOTT GEBE, DASS ES SO IST.
***DER FRIEDEN GOTTES, DER JEDES VERSTÄNDNIS ÜBERTRIFFT, HALTET EURE HERZEN UND VERSTAND IN CHRISTUS JESUS AMEN.***